


# Versorgungsangebote der TK

2. Symposium Brennpunkt Haut  
Berlin, 20. November 2012

Klaus Rupp, Leiter Versorgungsmanagement



**Techniker Krankenkasse**  
Gesund in die Zukunft.



Einführung des Hautkrebs-Screenings



Hautkrebs aus Sicht eines Kostenträgers



Selektivverträge der TK

# Einführung des Hautkrebs-Screenings

- Hautkrebs-Screening in seiner heutigen Form existiert seit 1. Juli 2008.
- Grundlage für Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) waren Ergebnisse des Projekts 'Hautkrebs-Screening in Schleswig-Holstein'.
- Keine ausreichende Evidenz für eine Senkung der Morbidität und Mortalität.
- Hinweise, dass sich Diagnosezeitpunkt vorverlegen und Detektionsraten steigern lassen.

# Einführung des Hautkrebs-Screenings

- Nutzen-Schaden-Abwägung zeigte, dass potentiell dem Nutzen nur geringes Risiko gegenüber steht.
- Bundesministerium für Gesundheit erwartet Evaluation des Erfolges.
- Insbesondere Überprüfung der Alterseinstiegsgrenze soll erfolgen.

- 1 Einführung des Hautkrebs-Screenings
- 2 Hautkrebs aus Sicht eines Kostenträgers
- 3 Selektivverträge der TK

# Hautkrebs aus Sicht eines Kostenträgers

## Therapie

- Hohe Kosten bei Versicherten mit fortgeschrittenem Krankheitsverlauf.
- Behandlung in einem früh erkannten Stadium im Verhältnis zu anderen Krebserkrankung kostengünstig sowie minimale Beeinträchtigungen der Lebensqualität und Verringerung der indirekten Kosten.

## Prävention

- Präventive Maßnahmen einfach selbst durchführbar.
- Maßnahmen zur Sensibilisierung gut und kostengünstig realisierbar.
- Herabsetzen der Altersgrenze für Screening kann sich bei entsprechendem Versichertenklientel lohnen.



Einführung des Hautkrebsscreenings



Hautkrebs aus Sicht eines Kostenträgers



Angebote und Erkenntnisse der TK

# Angebote und Erkenntnisse der TK

## Erweitertes Versorgungsangebot

- Selektivverträge bieten Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgung.
- TK hat bundesweit knapp 250 Selektivverträge abgeschlossen, hiervon insgesamt 16 zum Hautkrebs-Screening.
- Leistungen: Anamnese, körperliche Untersuchung, Hauttypbestimmung und (teilweise) Auflichtmikroskopie.
- Verträge gelten für Versicherte zwischen 20 und 34 Jahren.



# Angebote und Erkenntnisse der TK

## Informationsangebote

- TK setzt auf Aufklärung.
- Platzierung eigener Angebote in Print-Medien.
- Pressemeldungen zu aktuellen Themen sollen Versicherte sensibilisieren.



- Mit Professor Eckhard Breitbart erstellte Broschüre "Hautkrebs-Früherkennung".

# Angebote und Erkenntnisse der TK

## Inanspruchnahme und Bekanntheit

- Gesetzliches Früherkennungsprogramm: Inanspruchnahme durch jeden dritten TK-Versicherten.
- Selektivverträge (20 bis 34) Jährige: jeder Siebte.
- forsa-Umfrage im Auftrag der TK: Vier von zehn Menschen gehen nur bei akuter Erkrankung zum Arzt. Anspruch auf Screening-Untersuchungen kaum bekannt.

# Angebote und Erkenntnisse der TK

## Fazit aus Sicht der TK

- **Förderung sowohl der primären als auch der sekundären Prävention.**
- **Versicherte sind auf Risiken aufmerksam zu machen und aktiv in Präventions- und Screening-Maßnahmen einzubinden.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Klaus Rupp**

Techniker Krankenkasse, Hamburg

Fachbereichsleitung Versorgungsmanagement

[klaus.rupp@tk.de](mailto:klaus.rupp@tk.de)